Handreichungen zur Veranstaltung nationaler Deutscholympiaden

Einleitung

1. Name der Veranstaltung
2. Zielgruppe und Sprachniveau
3. Länderspezifische Gegebenheiten
4. Partner
5. Orientierung an der IDO
6. Organisationskonzept
7. Organisationsteam
8. Prüfungsformat
9. Preise
10. Motivierung der Lehrkräfte
11. Finanzierung
12. Öffentlichkeitsarbeit
13. Unterlagen
14. (Urheber)Rechte und Datenschutz

Einleitung

Die vorliegenden Handreichungen sind das Ergebnis eines Treffens der Deutschlehrerverbände der Region MOE, das vom 25. – 27. November 2016 in Warschau stattfand. An dem Treffen nahmen folgende Kolleginnen und Kollegen teil:

Name	Land
Sabina Mulej	Slowenien (SLO)
Jana Juhásová	Slowakei (SK)
Dana Hrušková	Tschechien (CZ)
Knuth Noke (GI Prag)	
Gabriella Perge (wegen Krankheit abwesend)	Ungarn (HUN)
Monika Janicka	Polen (PL)
Agnieszka Świca	
Alina Dorota Jarząbek (IDV)	
Ulrike Würz (GI Warschau)	
Edvinas Simulynas	Litauen (LT)
Anita Jonasta	Lettland (LV)
Laida Meigo	Estland (EST)
Rimma Sakharova	Belarus (BY)
Anna Rimmar	
Iryna Osowska	Ukraine (UA)

Im Rahmen des Treffens fand ein Workshop statt, der ein Gemeinschaftsprojekt zwischen dem IDV und dem Goethe-Institut unter dem Titel „Verbandsarbeit erfolgreich gestalten“ beinhaltete. In unseren Ländern werden seit vielen Jahren nationale Deutscholympiaden veranstaltet. Die Erfahrungen daraus möchten wir sowohl mit anderen Kolleginnen und Kollegen aus Deutschlehrerverbänden weltweit, als auch aus dem Goethe-Institut bzw. anderen deutschsprachigen Mittlerorganisationen teilen. Die vorliegenden Handreichungen – als eine Art Vademekum für wichtige Aspekte der Verbandsarbeit – liefern somit Empfehlungen und Best-Practice-Beispiele für die Veranstaltung von nationalen Deutscholympiaden (NDO).

Alina Dorota Jarząbek
Vizepräsidentin des IDV

Ulrike Würz
Leiterin der Spracharbeit
Goethe-Institut Warschau

IDV
Der Internationale Deutschlehrerinnen- und Deutschlehrerverband

GOETHE INSTITUT

1. Name der Veranstaltung

Empfehlung	Begründung, Anmerkungen, Kommentare
Nationale Deutscholympiade + Name des Landes, z. B. Nationale Deutscholympiade Ägypten	Der Begriff „Olympiade“ wird allgemein mit sportlichen Betätigungen assoziiert, bei denen die besten Teilnehmer Medaillen (Preise) erzielen. Aus diesem Grund ist das Konzept der NDO leicht verständlich.

2. Zielgruppe und Sprachniveau

Empfehlung	Begründung, Anmerkungen, Kommentare
Schülerinnen und Schüler, die 14 bis 19 Jahre alt sind	Nur Gewinnerinnen und Gewinner im Alter von 14-17 Jahren können für die IDO angemeldet werden. Die Anmeldung muss über ein Goethe-Institut erfolgen, denn die Reise wird über Stipendien des Goethe-Instituts finanziert. Die NDO können erweiterte Altersgruppen haben.
denkbar auch jüngere Lerner, wenn für sie eine Kategorie im Land gebildet wird	dadurch gute Werbung für Deutsch möglich
Deutschlehrer/innen melden ihre Lerner zur NDO an.	Die Lerner dürfen sich nicht selbst anmelden.
A2, B1, B2 (wie die Sprachniveaus der IDO)	Andere Sprachniveaus sind auch nicht ausgeschlossen, aber die Gewinner dürfen nicht an der IDO teilnehmen.

3. Länderspezifische Gegebenheiten

Empfehlung	Begründung, Anmerkungen, Kommentare
Bei der Bearbeitung des NDO-Konzepts und der Organisation, ist die Berücksichtigung der sprachen-spezifischen Politik des Landes zu empfehlen.	Damit bewegen sich Lehrer und Schüler in dem ihnen bekannten Rahmen.
Die Anerkennung der NDO durch staatliche Bildungsministerien wäre von Vorteil.	Das Prestige der NDO wird dadurch erheblich erhöht.
Bei der Aufgabenstellung sollten die Lerntraditionen des Landes berücksichtigt werden.	Die Aufgabenstellung kann ein- oder zweisprachig formuliert werden, je nach Niveau der Lerner. Die Zentrale des Goethe-Instituts kann auch Materialien für die Vorauswahl zur Verfügung stellen.

Für die TN mit einem deutschen Elternteil und längerem Deutschlandaufenthalt kann eine getrennte Gruppe gebildet werden	Chancengleichheit für TN mit ähnlichem Lern- und Erfahrungshintergrund Schüler mit deutschen Elternteilen oder Schüler, die länger in Deutschland waren können leider gar nicht an der IDO teilnehmen.
Jedes Land kann die Anzahl der Runden selbst bestimmen.	In unseren Ländern sind es 2 bis 4 Runden.
Die Runden der NDO sollten den Schulkalender berücksichtigen.	Die NDO Termine, von der Schul- bis zur Endrunde und Preisverleihung, sollten möglichst in keinem Konflikt mit anderen relevanten Schulterminen stehen.

4. Partner

Empfehlung	Begründung, Anmerkungen, Kommentare
Botschaften und Konsulate der deutschsprachigen Länder im Ausland	DACHL-Symmetrie sollte nach Möglichkeiten gesichert werden
Goethe-Institute im Ausland	
Österreich Institute im Ausland	
Deutschlehrerverbände vor Ort	
Nationale oder regionale Bildungsministerien	
Universitäten	
DAAD	
ZfA (Die Zentralstelle für das Auslandsschulwesen)	deutsche Lehrer als Juroren und Korrektoren
Verlage	Es ist empfehlenswert, sich mit der Bitte um Unterstützung der NDO an evtl. interessierte Firmen zu wenden.
Vertretungen von Firmen aus dem deutschsprachigen Raum	

5. Orientierung an der Internationalen Deutscholympiade

Empfehlung	Begründung, Anmerkungen, Kommentare
Generell empfehlen wir der Konzeptgruppe, sich mit dem Prüfungsformat der IDO bekannt zu machen (Information über das örtliche Goethe-Institut oder den/die Vizepräsidenten/ Vizepräsidentin des IDV).	An der IDO können alle zwei Jahre 2 Gewinner/innen der NDO teilnehmen. Die Anmeldung zur Teilnahme der Gewinner sowie eines/r Begleitlehrer/in für das parallel laufende Lehrer/innen/seminar passiert über das örtliche GI. Mehr Infos über die IDO 2016: www.goethe.de/ido2016

(eine) handlungsorientierte Aufgabe(n) als Bestandteil der Endrunde der NDO	Handlungsorientierte Aufgaben sind für Lerner interessanter und motivierender als traditionelle Tests.

Best-Practice-Beispiele

LT	- seit 2014 –Projektarbeit als Bestandteil der NDO Litauen - seit 2017 –noch stärkere Orientierung an der IDO, d. h. Wandzeitung und Projektarbeit als Bestandteile der NDO Litauen
HUN	- Orientierung sowohl in Bezug auf die Abwicklung, als auch auf die Vorbereitung - die Aufgabenformen (wie z. B. projektartige Arbeit) werden umgesetzt, - für Lehrkräfte eine Lehrerweiterbildung (in der Zeit, wenn die Schüler ihre Tests lösen)
SK	- Aus Zeitgründen werden die Projekte erst bei der Auswahlrunde vorbereitet, d. h. diejenigen Sieger der Landesrunde, die an der IDO teilnehmen, werden auch in diesem Bereich geschult und vorbereitet. Die kreativsten Autoren der besten Projekte kommen dann in die engere Auswahl der Kandidaten für die IDO.

6. Organisationskonzept

Empfehlung	Begründung, Anmerkungen, Kommentare
mindestens 2 Runden (Vorrunde und Endrunde)	möglich auch 3 Runden (in der Schule, in der Region und landesweit)
in der Endrunde sowohl schriftliche als auch mündliche Aufgaben	zur Sicherung der objektiven Bewertung
Man sollte dabei auch auf die spezifischen Lerntraditionen im Lande achten.	Es gibt Lernkulturen, bei denen Textarbeit, Leseverstehen und Übersetzen eine viel wichtigere Rolle spielen als Interaktion und Sprechen.
Die Planung mindestens ein Jahr vor der NDO anfangen.	
Die NDO sollte jedes Jahr stattfinden, aber auch ein 2-Jahresturnus ist möglich.	IDO-Jahre dabei berücksichtigen

Best-Practice-Beispiele

EST	Die NDO findet in zwei Runden, Vorrunde und Endrunde, statt. Die Vorrunde findet in der Regel Anfang Dezember in allen Landkreisen zum gleichen Zeitpunkt statt. Die Besten aus den Landkreisen werden Anfang März zur Endrunde eingeladen.

LV	Die NDO wird in drei Runden durchgeführt: Schulolympiade (Oktober, Anfang November), Regionalrunde und nationale Runde. Diese wird in zwei Runden ausgetragen: An der 1. nationalen Runde nehmen die Besten (etwa 70 bis 80 im freien Schreiben) teil. Die Gewinner der 1. Runde (etwa 20) kommen in die 2. staatliche Runde und deren Gewinner ins Finale (Deutschkenntnisse und Fertigkeiten in mündlicher Kommunikation).
LT	Es gibt drei Runden (Schule, Stadt/Bezirk und Land). In Schulen findet die 1. Runde bis Anfang Januar statt. An der 2. Runde dürfen max. 3 Schüler aus derselben Schule teilnehmen. Die 3. Runde findet Ende März statt. Die Aufgaben bekommt man vom Zentrum für außerschulische Bildung. Jede Stadt oder jeder Bezirk verfügt über eine unterschiedliche Teilnehmerquote. Die Quote hängt von der Größe der Stadt oder des Bezirks ab. Die Besten haben die Möglichkeit an der 3. Runde teilzunehmen.
PL	Drei Runden: Schule, Region und landesweites Finale, das am Goethe Institut in Warschau stattfindet. Es gibt 20 Verbandssektionen in ganz Polen, die in ihren Regionen die zwei ersten Runden des Wettbewerbs koordinieren und veranstalten.
SK	4 Runden: Schulrunde (November/Dezember) – Kreisrunde (Januar) – Bezirksrunde (Februar) – Landesrunde (März). In die Endrunde/Landesrunde kommen die Sieger der einzelnen Runden. 7 Kategorien nach den Schulstufen und – typen: 1A: 5., 6. und 7. Klasse der Grundschule, Prima u. Sekunda des achtjährigen Gymnasiums 1B: 8. und 9. Klasse der Grundschule, Tercia u. Quarta des achtjährigen Gymnasiums 1C: Grundschule und sechs- und achtjähriges Gymnasium (Prima – Sekunda, Prima - Quarta): falls ein Elternteil muttersprachlich deutsch ist, 2A: 1. und 2. Jahrgang des Gymnasiums, der Handelsakademie, der Hotelakademie und der Fachschulen (SOŠ) mit dem Schwerpunkt Hotellerie und Kaufmännisches 2B: 3. und 4. Jahrgang des Gymnasiums, der Handelsakademie, der Hotelakademie und der Fachschulen (SOŠ) mit dem Schwerpunkt Hotellerie und Kaufmännisches 2C: alle Schultypen ohne Altersbegrenzung: falls ein Elternteil muttersprachlich deutsch ist, falls der Aufenthalt eines Schülers in einem deutschsprachigen Land oder in einem Land, in dem Deutsch Unterrichtssprache ist, länger als 2 Monate gedauert hat (Abschluss der Schule war spätestens im Juni 2015 oder auch früher); bilinguale Schulen (ohne Altersbegrenzung); Schulen mit 7 und mehr als 7 Deutschstunden oder anderen Fächern auf Deutsch pro Woche 2D: Fachschulen und Berufsschulen (ohne Altersbegrenzung)
CZ	Stufen: I A, I B: bis 7. Jahrgang der Grundschule II A, II B, II C: 8. – 9. Jahrgang der Grundschule III A, III B, III C: 1. – 3. Jahrgang der Mittelschule Runden: Schulrunde (bis 16. 1. 2017) - Bezirksrunde (bis 13. 2. 2017) - Regionalrunde 14x (bis 13. 3. 2017) - Nationalrunde (4/2017, Praha)
SLO	Die NDO umfasst jedes Jahr 2 Stufen: die erste wird in den Schulen von Mentoren und durch Unterstützung durch den Webserver Anfang Januar organisiert. Zur zweiten Runde sind ungefähr 190 der besten Wettbewerber eingeladen. Im Februar sammeln sich alle in einer Mittelschule, wo die nationale Endrunde stattfindet.

7. Organisationsteam

Empfehlung	Begründung, Anmerkungen, Kommentare
Konzeptgruppe	zur Bearbeitung (später auch Evaluation) des Gesamtkonzepts der NDO
Koordinator/in	eine Person, die für die Gesamtorganisation der NDO verantwortlich ist, Ansprechperson
Logistischer Ablauf	Person/en, die folgende Aufgaben bei der Endrunde übernehmen: Ankunft und Transfer der NDO-Teilnehmer, evtl. ihre Übernachtung, Räumlichkeiten für die Prüfung, Zeitplangestaltung für die (mündliche) Prüfung, evtl. Kulturprogramm etc.
Zuständige für die Öffentlichkeitsarbeit	Informationen über die IDO auf die Webseite stellen, Newsletter verschicken, Kontakte mit (lokalen) Medien aufnehmen
Aufgabenautor(en)	zur Gestaltung von Tests und Prüfungsaufgaben für alle Runden
Prüfer/Bewerter	zur Kontrolle von Tests und schriftlichen Aufgaben, muttersprachliche Prüfer insbesondere für schriftliche Aufgaben wünschenswert
Jury für den mündlichen Prüfungsteil	Zahl der Jurymitglieder: 3; empfehlenswert ist zumindest ein muttersprachliches Jurymitglied bei der Endrunde
Vergütung	falls möglich in Einzelfällen

Best-Practice-Beispiele

EST	40 Personen, die Tests in der Vorrunde prüfen, 6 Juroren
LV	Vorrunde: 7 Mitglieder, die Arbeiten korrigieren, Ergebnisse zum Bildungsministerium schicken; Endrunde: 3 Mitglieder, 11 beim Überprüfen der mündlichen Kommunikation
LT	Zum Organisationsteam (in der Vorbereitungsetappe) gehören der Organisationsrat (jeweils ein Vertreter des Goethe-Instituts Litauen und des Bildungsministeriums, Vorsitzender des LDVs, Vertreter des Zentrums für außerschulische Bildung, 3 Deutschlehrer) und die Aufgaben-Gestalter (die Zahl variiert). Der Organisationsrat arbeitet ehrenamtlich, die Aufgaben-Gestalter werden vergütet. Zum Organisationsteam der dritten Runde gehören Vertreter des Zentrums für außerschulische Bildung, Vertreter des LDVs, 2 Deutschlehrer, etwa 12 Bewerter, Vertreter der Schule, in der die dritte Runde stattfindet und Freiwillige. Alle außer Vertreter der Schule und Freiwilligen werden vergütet.
PL	Es gibt 20 Sektionen in ganz Polen, die in ihrer Region die zwei ersten Etappen des Wettbewerbs koordinieren und veranstalten. Das Finale findet am Goethe Institut statt und dort helfen uns Lehrer des Goethe-Instituts und unsere Mitglieder des Deutschlehrerverbandes, ca. 30 Lehrer. Freiwillige Arbeit ohne Vergütung. Nur die Vorbereitung der Aufgaben für das Finale wird vom GI vergütet. Die Mitglieder des PDLV arbeiten bei der Durchführung des Finales ehrenamtlich, aber die Prüfer des GI werden für ihre Arbeit vergütet.

BY	Schulische Runde, Bezirk-, (Gebiet-)Stadt-Runden. Deutschlehrer vor Ort erstellen Material, keine Vergütung (eventuell wird man von der Schuladministration belohnt); Endrunde: Material für beide Etappen bereitet eine Person des Instituts für Sprachwissenschaften der Uni Minsk vor, die auch von der Uni vergütet wird; Jury: 4 Personen + Vorsitzende (von Unis, wo die NDO stattfindet), werden von Unis vergütet.
UA	Schulrunde – je nach Schulbedingungen, 2. Runde (Bezirke) – 10-15 Schullehrer, 3. Runde (Gebiete) – 20 Schul- und Hochschullehrer, 4. Runde (Staat) – 30-40 Hochschullehrer und Mitarbeiter des Fortbildungsinstituts aus allen Gebieten des Landes
SK	ein zentrales Autorenteam – 7 Personen, die für jede Kategorie und für jede Runde die Aufgaben vorbereiten, Korrekturlesen – ein deutscher Muttersprachler; vom Slow. Institut f. Jugend (Iuventa) bezahlt. Schulrunde – die Aufgaben bereiten die LehrerInnen selbst vor, in der Prüfungskommission sind immer 3 Personen für jede Kategorie. Kreisrunde – Organisatoren: 3, Prüfer: je nach der Zahl der Kategorie. Bezirksrunde – Organisatoren: 3, Prüfer: 7 Kategorien x 3 = 21, Landesrunde – Organisatoren: 3 Kollegen vom Slowakischen Institut f. Jugend, PrüferInnen: 21
CZ	Nationalrunde: 15 Juroren (immer 3 in 5 Jurys)
SLO	Der Wettbewerb wird von der Vorsitzenden des Deutschwettbewerbs organisiert, im Schulwettbewerb machen rund 170 Mentoren freiwillig mit, bei der Organisation der NDO helfen rund 40 Lehrer freiwillig. Für diese Arbeit bekommen sie Urkunden, die ihnen bei der Beförderung helfen könnten. Bezahlt werden nur die Autoren der Aufgaben und Prüfer.
HUN	8-10 Personen im Organisationsteam (Mitarbeiter des Goethe-Instituts Budapest).

8. Prüfungsformat

Empfehlung	Begründung, Anmerkungen, Kommentare
In den einzelnen Runden sollte das Sprachniveau nach GER gesichert werden (A2, B1, B2).	
In der regionalen Runde ist ein schriftlicher Test empfehlenswert.	Die Testbewertung verläuft dadurch schnell und optimal.
Handlungsorientierte Aufgaben als Bestandteil der Endrunde der NDO sind empfehlenswert.	Handlungsorientierte Aufgaben sind für Lerner interessanter und motivierender als traditionelle Tests, obwohl die Gestaltung und Durchführung dieser Aufgaben zeit- und organisationsauwendiger ist.
Die Aufgabenentwickler können sich bei der Bearbeitung eigener Prüfungsaufgaben z. B. an den Prüfungsformaten und Bewertungskriterien des GI, ÖSD u. ä. orientieren.	Die Testformate sind online zugängig. Sie ermöglichen die Orientierung in Aufgabentypen, Anforderungen für einzelne Sprachniveaus und Bewertungskriterien.

ein- oder auch zweisprachige Formulierung der Aufgabenstellung	Aufgabenstellung muss für die Lerner unabhängig von ihrem Sprachniveau klar sein.
Die Muttersprachler sollten alle Aufgabenstellungen kontrollieren, zur Probe lösen und ggf. korrigieren.	
Neben Sprachstrukturen und Sprachfertigkeiten sollten auch landeskundliche Inhalte zu einem Teil der Prüfung werden.	

Best-Practice-Beispiele

EST	Vorrunde: Hör-bzw. Leseverstehen, Wortschatz, Strukturen; Endrunde: eine schriftliche und eine mündliche Aufgabe. Die schriftliche Aufgabe besteht darin, ein Bild bzw. einen Videofilm o.ä. zu sehen und seine Meinung dazu schriftlich darzulegen. Zeit: 45 Minuten.
LV	Regionale Runde – Leseverstehen, Sprachgebrauch; Nationale Runde – 1. schriftliche Kommunikation – kreatives Schreiben (250-300 W) zu einem bestimmten Thema (meistens einem Zitat), 2. mündliche Kommunikation in fünf Stationen
LT	In der regionalen Runde werden 2 Aufgaben eingesetzt: 1. Aufgabe – einen Artikel für die Wandzeitung schreiben (Bewertung individuell), 2. Aufgabe – ein Gruppengespräch zum gegebenen Thema unter der Moderation eines Deutschlehrers bzw. Muttersprachlers (Bewertung individuell). In der 3. /nationalen Runde kommt dazu die 3. Aufgabe – eine Präsentation vorbereiten und vorstellen (Bewertung der Gruppenarbeit und individuell).
PL	Bei der 1. Etappe schreiben die TN einen Test mit geschlossenen Aufgaben (Multiple-Choice-Test) zum Leseverstehen und Sprachgebrauch. Die Aufgaben basieren auf authentischen, gekürzten und nur leicht adaptierten Texten. Bei der 2. Etappe gibt es geschlossene Aufgaben zum Leseverstehen, zum Sprachgebrauch und zu landeskundlichen Inhalten. Die TN sollen auch eine offene Aufgabe bewältigen: einen Brief/eine E-Mail schreiben. Das Finale besteht aus zwei Teilen: im schriftlichen Teil gibt es geschlossene und halboffene Aufgaben zum Hör- und Leseverstehen, zum Sprachgebrauch und zur Landeskunde der deutschsprachigen Länder. Es gibt auch eine kleine Übersetzungsübung. im mündlichen Teil geht es um Bildbeschreibung und Stellungnahme zu einem allgemeinen Thema.
BY	3 Teile: a) Hörverstehen, b) lexikalisch-grammatischer Test: überwiegend Lückenaufgaben zu Wortschatz und Strukturen, c) Sprechen: die TN äußern sich zu thematischen Situationen (z.B. stell dir vor, dass du Umweltminister bist, was würdest du tun, um die Umweltsituation in deinem Land zu versbessern), zum Schluss bekommen die TN 4 Fragen von der Jury.
UA	Fast überall nach dem Muster der 4. Runde (Lesen, Sprechen, Schreiben, Hören), manchmal in einigen Gebieten nur Sprechen und Schreiben
CZ	In allen Runden und Kategorien das gleiche Format:1. Hörverstehen, 2. mündlicher Teil: a) Bildbeschreibung, b) Gespräch zu einem vorgegebenen Thema

SK	In allen Runden dieselben Testformate: Schriftliche Aufgaben zu Hörverstehen (Testformat - geschlossen: richtig/falsch); Leseverstehen (Testformat – geschlossen: ja/nein); TEST - (Multiple-choice-Aufgaben) – Testaufgaben im Kontext; Mündlicher Ausdruck (13 Themen nach GER) – freie Rede (bewertet werden: Wortschatz, Gesprächsfähigkeit, Grammatik, Aussprache und Intonation, Inhaltliche Angemessenheit). Die Sieger, Kandidaten für die IDO, bereiten auch Projekte vor.
SLO	http://www.sdunj.si/arhiv-nalog/ Es gibt keine mündliche Prüfung, bewertet werden Leseverstehen, Strukturen und schriftliche Kommunikation. Mündlich werden nur die Kandidaten für IDO geprüft.
HUN	Die NDO besteht aus einem schriftlichen (Pfiffigkeitsaufgaben, Lese-und Hörverstehen) und einem mündlichen Teil. Die Pfiffigkeitsaufgaben umfassen sieben kurze Aufgaben, deren Bewältigung einerseits Deutschkenntnisse, andererseits Geschick bzw. Schnelligkeit von den Lernenden verlangen. Sie dienen dazu, die Motivation bzw. das Interesse der Lernenden zu wecken und die Arbeit vorzubereiten und die Lernenden in die Arbeit einzuführen

9. Preise für Lerner

Empfehlung	Begründung, Anmerkungen, Kommentare
Urkunden, die Teilnahme / Sieg bestätigen	
für 2 Gewinner der NDO -Teilnahme an der IDO	
Stipendien für einen Sprachkurs	z. B. vom Goethe-Institut
Reisen	von Sponsoren bezahlte Reise nach Deutschland, Österreich, oder in die Schweiz
Teilnahme an internationalen Sommercamps	
Sach- / Geldpreise	z. B. Laptops, Handys, Lehrbücher, Wörterbücher usw. bzw. Geldpreise
Praktika bei deutschen / österreichischen / schweizerischen Firmen	
Dankesschreiben an die Eltern	
ein Studienplatz an einer nationalen Universität	
Pluspunkte bei der Aufnahme an Hochschulen	die Gewinner der NDO in Litauen, Tschechien und in der Ukraine bekommen Pluspunkte bei der Aufnahme an Hochschulen des Landes

Best-Practice-Beispiele

EST	die Gewinner (Plätze 1-5) können außerhalb der allgemeinen Konkurrenz an den Universitäten im beliebigen Studiengang (außer Kunst, Musik etc.) einen Studienplatz erhalten

LV	ein Stipendium für die Teilnahme an einem zweiwöchigen Sprachcamp in Deutschland; alle Sieger werden vom Goethe-Institut und Bildungsministerium mit Diplomen, Medaillen und Sachpreisen ausgezeichnet, alle 20 Teilnehmer der Finalrunde und ihre Lehrer/innen bekommen Urkunden und Sachpreise
LT	ein Sprachkurs in Deutschland als Preis vom Goethe-Institut
BY	die Gewinner der NDO können ohne Aufnahmeprüfungen einen Studienplatz an der Universität erhalten;
PL	Sprachkursstipendien in Deutschland vom Goethe-Institut, Gutscheine für Sprachkurse an einer Sommersprachschule in Deutschland; Deutschlandaufenthalte für Gewinner gesponsert von Akademie Berlin, Bürger Europas, Akademiezentrum Sankelmarkt, AcademiaBaltica, Hotels und Hostels A&O
SK	Teilnahme an der NDO - eine Prestigesache sowohl f. einen Einzelnen als auch für eine Schule. Bei der Aufnahme ans Gymnasium werden Punkte für die Teilnahme an der NDO vergeben. Die Motivation sind auch Stipendien, die erst bei der Landesrunde vergeben werden. Es gibt leider immer weniger Aufenthaltsstipendien vom PAD.
SLO	"die goldene Urkunde“ für den erfolgreichsten Schüler als beste Chance, ein nationales Stipendium für begabte Schüler zu bekommen

10. Motivierung der Lehrkräfte

Empfehlung	Begründung, Anmerkungen, Kommentare
Zertifikate / Urkunden / Bestätigung	für ausgezeichnete Leistung bei der Vorbereitung der Lerner für die Teilnahme an der Endrunde
Stipendien von Fonds, Gemeinden etc (+D-A-CH-L)	
Gratulationsbriefe (incl. Ministerium)	
Unterstützung von Medien (Interview, Programme)	
Für eine Lehrperson IDO-Teilnahme mit entsprechender Finanzierung der Reise	Alle zwei Jahre besteht diese Möglichkeit
Auszeichnungen vom Deutschlehrerverband (Urkunde, Sachpreise usw.)	

11. Finanzierung

Empfehlung	Begründung, Anmerkungen, Kommentare
Vor der Durchführung einer NDO sollte ein Kostenplan aufgestellt werden: Wo entstehen Kosten und in welcher Höhe?	Kosten entstehen z.B. hier: - Material zur Durchführung - Druckkosten - Preise - Fahrt-/Raum-/Verpflegungskosten, z. B. für Zwischenrunde/Finalrunde - Aufwandsentschädigungen - ggf. Honorare (s.u.)
Prinzipiell sollte gelten: Die Organisation und Durchführung einer NDO erfolgt im Rahmen ehrenamtlicher Tätigkeiten im Verband.	
Aufwandsentschädigungen sollten übernommen werden.	Erstattung von Fahrtkosten, Bürokosten u. ä.
Honorare können gezahlt werden, wenn externe Dienstleitungen in Anspruch genommen werden	z. B. Grafiker; Produktionskosten von Hörtexten etc.
Je nach lokalen Bedingungen können Teilnahmebeiträge der Schülerinnen und Schüler bzw. der teilnehmenden Schulen erhoben werden.	
Kosten übernimmt auch der jeweilige DLV.	
Bei nationalen Behörden eine Mitfinanzierung prüfen	z. B. Bildungsministerium
Drittmittel über Stiftungen und Sponsoring durch Verlage prüfen	
Goethe-Institut kann auch finanziell unterstützen bzw. Kosten übernehmen.	Wichtig: Planung muss bis September im Vorjahr erfolgen!
Bei Einbezug von DACHL-Institutionen auf eine Ausgeglichenheit der Förderung achten	

Best-Practice-Beispiele

EST	Bildungsministerium (Finanzierung), GI (Preise – Sprachkursstipendien), Österreichische Botschaft, Schweizer Botschaft (Preise) Finanziert wird die NDO vom Bildungsministerium: z.B. Bürobedarf, Post, Reisekosten, Verpflegung etc. von Teilnehmern und Jurymitgliedern. Die Jurymitglieder erhalten je nach Einsatz ein mäßiges Honorar.
LV	Finanzierung der NDO über Nationales Bildungszentrum (Organisation), finanziert wird die Erstellung der Aufgaben.
LT	Das Zentrum für außerschulische Bildung finanziert: Vorbereitung der Aufgaben, Unterkunft, Verpflegung, Reisekosten und Honorare der Bewerter, Kulturprogramm.

PL	In der ersten Runde werden die Kosten von Schulen übernommen, In der regionalen Runde werden die Kosten vom Deutschlehrerverband übernommen (Kopier- und Versandkosten). Die teilnehmenden Schüler zahlen auf dieser Etappe 8,- PLN (ca. 2 Euro). Bei der Endrunde werden die meisten Kosten vom Goethe Institut Warschau übernommen (Räumlichkeiten, GI-Prüfer, Kopieren und Aufnahme von Hörtexten). Das GI stellt jedes Jahr 2 Stipendien für die Gewinner zur Verfügung (auch IDO-Stipendien), ggf. auch mehr. Die Buchverlage stiften kleinere Preise: Grammatiken, Lernhilfen, Streuartikel. Das Institut für Interkulturelle Kommunikation und das Spohnshaus haben letztes Jahr Teilstipendien für die Gewinner gestiftet. Alle übrigen Kosten übernimmt der PDLV. Bezahlt werden nur die Autoren der Aufgaben und GI-Prüfer.
BY	- landesweite Runde: Minsker Linguistische Universität - Motivation, Material - GI Minsk: Vertreter, Preise, Stipendien, - Lokale Runden (Schule, Bezirk, Stadt, Gebiet): Unis vor Ort, Schulen Materialienerstellung: Arbeit als Jury: Preise (Wörterbücher, Notizblöcke, Diplome): Minsker Linguistische Uni +GI, TN, diejenigen mit Diplomen des 1. Grades (3 Stück) , werden ohne Prüfung an der Uni aufgenommen; TN, Diplome des 2. Grades (3-4 TN) bekommen 100 Punkte (max.) bei nationaler Wertung; Diplome des 3. Grades (etw. 2-3),
UA	- GI (Preise), nach der Entscheidung des Ministeriums für Bildung und Forschung - Unterbringung und Fahrtkosten
SK	Schulrunde die Kosten werden von den Schulen übernommen, an denen der Wettbewerb stattfindet. Kreisrunde und Bezirksrunde – Reisekosten übernehmen Schulen, Verpflegung organisiert die Kreiskommission für NDO vom Schulamt finanziert. Landesrunde: vom *Slowakisches Institut f. Jugend (Iuventa) finanziert:* Reisekosten, Verpflegung, Unterkunft, Preise, Urkunden, Kopieren der Aufgaben Honorare für Autoren und Juroren, Verpflegung und Reisekosten der Prüfungskommission, Räumlichkeiten PAD über ZfA: Stipendien; ZfA: deutsche Lehrer als Juroren GI und OEI: Bücher und Sachpreise Botschaften: Bücher und Sachpreise Sponsoren - Buchverlage, deutschsprachige Firmen
CZ	Bildungsministerium (Ausschreibung, Finanzierung), GI (Juroren, Räume, Preise), ZfA (Aufgabenerstellung, Juroren, Preise), Sponsorengelder (Preise)
SLO	GI, Jef Steiermark (Preise), Schulen bezahlen für ihre Wettbewerber eine Anmeldegebühr. Bei der erfolgreichen Bewerbung wird ein Teil der Kosten vom Bildungsinstitut (Ministerium) beglichen.
HUN	Alle Kosten werden vom Goethe Institut finanziert.

12. Öffentlichkeitsarbeit

Empfehlung	Begründung, Anmerkungen, Kommentare
Informationen über die NDO - auf der eigenen Webseite der NDO - auf der Webseite des Deutschlehrerverbands (IDV?), - auf der Webseite des Bildungsministeriums- oder der Bildungseinrichtung, wenn diese als Organisatoren mitmachen - auf der Webseite der Partner - in sozialen Netzwerken (z. B. Facebook) - über Newsletter an Lehrkräfte und Schulen - über E-Mails	
Medien einbeziehen, z. B. (lokale) Presse, Rundfunk, Fernsehen	einen fertigen Informations- oder Pressetext zur weiteren Veröffentlichung herstellen

Best-Practice-Beispiele

EST	Ergebnisse und eine kurze Übersicht - in der estnischen *Lehrerzeitung Õpetajate Leht* und der Verbandszeitschrift *DiE (Deutsch in Estland);* Ergebnisse aller Runden auf der Webseite des Partners (Universität Tartu)
LV	Webseite des Bildungszentrums, Verbandszeitschrift *Mein Fach Deutsch*
LT	Webseiten http://www.lmnsc.lt/lt/vokieciu_k_ und www.olimpiados.lt Die Deutschlehrer werden mit Hilfe des Google-Verteilers des Deutschlehrerverbands informiert.
PL	Webseite des Verbands, Facebook
UA	Webseite, Zeitungsartikel
SK	Alle Infos bezüglich der NDO stehen auf Webseite des Slowakischen Instituts f. Jugend und auf Webseite des Deutschlehrerverbandes. Bei der Preisverleihung sind Medien (Presse, Rundfunk) anwesend.
CZ	Informationen, Ergebnisse, frühere Aufgaben auf Webseiten: http://www.talentovani.cz/souteze-v-cizich-jazycich http://znv.nidv.cz/talentcentrum/souteze/souteze-v-cizich-jazycich
SLO	Webseite des Deutschlehrerverbands Bei der Verleihung der Urkunden für die besten Teilnehmer/innen sind manchmal lokale Medien dabei.
HUN	Webseite des GI und lokale Presse

13. Unterlagen

Empfehlung	Begründung, Anmerkungen, Kommentare
Teilnahmebedingungen	in Muttersprache
Ausschreibungstext / Einladung zur Teilnahme	
Test(s) / Prüfungsaufgaben	
Vorlagetext für die Presse/Medien/FB/Webseite mit Informationen über die NDO	in Muttersprache bzw. auch auf Deutsch (FB/Webseite)
Genehmigung für die Veröffentlichung von Fotos / Namen	in Muttersprache
Urkunden / Zertifikate für Schüler	in Muttersprache bzw. zweisprachig
Urkunden / Zertifikate für Lehrkräfte	in Muttersprache

14. (Urheber)Rechte und Datenschutz

Empfehlung	Begründung, Anmerkungen, Kommentare
Wichtig: Auf Datenschutz achten	
Fotos	Für Fotos zur Veröffentlichung immer die Einverständniserklärung der Schülerinnen und Schüler bzw. der Eltern einholen; lokale Bestimmungen beachten!
Veröffentlichung von Namen und Ergebnissen	Zur Veröffentlichung immer die Einverständniserklärung der Schülerinnen und Schüler bzw. der Eltern einholen; lokale Bestimmungen beachten!